

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
1. Einleitung	13
Industrie und Arbeit 4.0.	13
Hegels Panoramablick: Die Entstehung von Industrie und Arbeit 1.0	16
Automatisch arbeitslos?	20
Notwendige Unschärferelationen.	23
Verfassungspolitische und verfassungsrechtliche Perspektiven.	25
Sieben Fragen der digitalisierten Arbeitswelt	26
2. Arbeitswelt 4.0:	
Was geschah bisher und was geschieht demnächst?	29
Industrie 4.0 und Arbeit 4.0.	29
Disruptive Wirtschaft.	32
Inkrementelle Industrie 4.0	35
Individuelle Arbeitswelt: Beschleunigung, Anonymisierung, Qualifikation	39
Neue kollektive Arbeitswelt: Weniger Betriebsräte und gewerkschaftliche Organisation.	42
	9

3. New Labour: Wer arbeitet hier selbstbestimmt?	49
Digitalisierung als (un)heimliche Hauptfigur	49
Marx and the Mechanics.	50
Déjà-vu?	55
Kulturtechnische Evolution	57
Die Entfaltung des Menschen in der digitalisierten Arbeitswelt	61
Instrumentalisierungen	64
Symbiotische Beziehungen	69
4. Burnout: Neue Regeln für den Maschinenpark?	75
Modediagnose, Volkskrankheit oder Epidemie?	75
Arbeits- und Privatleben	77
Entfremdung?	79
Modus, Zeit und Raum digitalisierter Arbeit	82
Individuelle Selbstüberschätzung und soziale Unterbilanz	86
Work and Life: Ganzheitlichkeit oder Verantwortungssphären?	90
Verstrickte Lebenssphären: Zu wenig und zu viel Arbeitszeit	97
Maschinenkompetenz	104
5. Crowdwork: Digitale Wander- oder Heimarbeiter?	107
Markt mit mäßig attraktiven Betätigungsmöglichkeiten	107
Crowdworker: Keine Arbeitnehmer	109
Crowdwork und Heimarbeit.	110
Betriebsratswahlen	112

Sozialversicherung	114
Nationaler Sozialstaat in internationaler Verstrickung.	116
Niedriglohnsektor:	
Crowdwork von der Singularität zur Solidarität?	119
6. Betrieb: Zwischen Realität und Virtualität?	125
Der Betrieb: Dreh- und Angelpunkt kollektiver Arbeitnehmerorganisation	125
Konturverlust des Betriebs in der digitalisierten Arbeitswelt . .	128
Änderung des Betriebsbegriffs?	130
Statischer Betriebsbegriff und flexible Betriebsverfassung . . .	133
7. Mitbestimmung: Passt das noch?	135
Funktion und Funktionsweise der Betriebsverfassung	135
Funktionalitäten und Dysfunktionalitäten der Betriebsverfassung	138
Reform der Betriebsverfassung in der digitalisierten Arbeitswelt	142
Staatliches Anreizsystem für Mitbestimmungsfreundlichkeit?	145
Strukturelle Hemmnisse für eine Reform der Betriebsverfassung	146
Zentrale Mitbestimmungsfrage:	
Big Brother und Profiling im Betrieb.	147
Beerbt der Staat die Betriebsräte?	151
8. Gewerkschaften: Klassenbewusstsein oder Solidarität-to-go?	153
Solide und fluide Solidarität.	153
IG Metall vs. Akzelerationismus.	159
Post-Private Solidarität?	163

Fluide Solidarität und die Vielfalt emergenter Kollektivität . . .	169
Kultur der Anonymität	173
Bewertungsportale	176
Von den Piraten lernen?	179
9. Arbeitskampf: Governance digitaler Schwärme?	185
Arbeitskampf, Roboterstreik, Spam	185
Richterrechtliche Regelung des Arbeitskampfs	189
Ausweitung der Kampfzone I:	
Unterstützungsstreik	193
Ausweitung der Kampfzone II:	
Flashmob	197
Perspektiven richterrechtlicher Rechtsfortbildung	203
Alternative Kampfzonen:	
Meinungs-, Versammlungs- und Berufsfreiheit	207
Illegale Kampfzonen:	
Hackerkollektive und Shitstorms	213
Notwendige Institutionalisierung	214
10. Ausblick: Arbeit zwischen Freiheit, Solidarität und Demokratie	217
Anmerkungen	223
Literaturverzeichnis	255
Personen- und Sachverzeichnis	283